

Damen Bezirksliga Gr. 1

Hünfelder SV 1919 : SG 1910 Marbach
Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr

Möller tütet den Sieg für die SG 1910 Marbach ein

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der SG 1910 Marbach am vergangenen Freitag in der Damen Bezirksliga Gr. 1 beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim Hünfelder SV 1919. Spielentscheidend war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Simone Möller. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Joanna Ruppel nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Cilimkovic / Baumgart zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Ein Satz reichte nicht, weshalb Blucha / Möller das Spiel gegen Böhm / Welsch mit 1:3 verloren. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Almasa Cilimkovic überzeugte im Match gegen Alina Böhm, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Gitte Baumgart beim 8:11, 11:4, 11:7, 7:11, 9:11 gegen Joanna Ruppel, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Elke Blucha und Simone Möller, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Möller endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Leonie Möller das Spiel gegen Jessica Welsch noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 6:11, 5:11, 10:12. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Almasa Cilimkovic anschließend gegen Joanna Ruppel. Beim 3:0 gegen Alina Böhm fand Gitte Baumgart von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Zwei Sätze lang fand Elke Blucha gegen Jessica Welsch das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 7:11, 10:12, 11:8, 11:9, 11:9 gewann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Leonie Möller und Simone Möller holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Leonie Möller bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Simone Möller von Beginn an. Damit war der 6. Punkt für die SG 1910 Marbach im Kasten.

Nach dieser Niederlage des Hünfelder SV 1919 geht es nun im nächsten Spiel am 29.11.2022 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen, während die SG 1910 Marbach am 10.12.2022 gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden II antritt.

Statistik:

Hünfelder SV 1919

Doppel: Cilimkovic / Baumgart 1:0, Blucha / Möller 0:1

Einzel: A. Cilimkovic 2:0, G. Baumgart 1:1, E. Blucha 0:2, L. Möller 0:2

SG 1910 Marbach

Doppel: Ruppel / Möller 0:1, Böhm / Welsch 1:0

Einzel: J. Ruppel 1:1, A. Böhm 0:2, J. Welsch 2:0, S. Möller 2:0